



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHES

«Der Gemeindepräsident informiert»

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Regen. Sehr willkommen, aber ungewohnt. Frühsommer und Sommer waren in diesem Jahr wärmer und trockener als sonst. Das haben wir alle bemerkt. Auch wenn wir übers Land fahren, sind die Unterschiede augenfällig. Weite Flächen zeigen eine bräunliche Färbung und die sonst saftigen Wiesen erscheinen trostlos. Auch die Statistiken sprechen eine klare Sprache. Von Vielem haben wir in diesem Sommer mehr — ausser vom Wasser. Die Niederschläge und die leichte Abkühlung vom Wochenende nehmen wir gerne an. Damit sich das Gesamtsystem «Wasser» wieder erholen kann, braucht es deutlich mehr und vor allem länger anhaltende Niederschläge. Unterschiedliche Informationsquellen sind sich durchaus einig: Mehrere Wochen anhaltender Dauerregen wären erforderlich. Am Wetterrad drehen können wir nicht, wünschen und hoffen jedoch schon. Ob das ausreicht? Bis dahin können wir versuchen, unseren eigenen Verbrauch weiterhin zu justieren. Vielleicht auch unser Verhalten oder gar unsere Einrichtungen.

Reduktion Wasserverbrauch auf Gemeindegebiet | Auch die Gemeinde hat den Wasserverbrauch reduziert. Einzige Ausnahme bilden wenige Neuanlagen, Hecken und Bäume, die noch nicht ordentlich angewachsen sind. Rund 2 × 600 Liter Wasser pro Woche könnten wir hier noch einsparen. Einige Beispiele, auf die wir verzichtet haben:

- Sportrasen und Gartenanlagen: Wir haben schon weit vor den Sommerferien aufgehört zu wässern.
- OB-Belagseinbau Strasse: Wir haben auf einen Einbau aus Bitumen und Kies verzichtet. Dafür hätten wir die Strasse grosszügig waschen müssen.
- Lernschwimmbecken: Nach der Sommerreinigung bleibt es vorerst leer und geschlossen. Dadurch sparen wir rund 130 m³ Füllwasser sowie ca. 60–80 Liter Frischwasser pro Tag und Badegast. Eine Neubeurteilung erfolgt Ende August.

— Feuerwehr: Die Feuerwehr Region Uzwil (FWRU) hat den Übungsbetrieb in allen 5 Gemeinden nach den Sommerferien wieder aufgenommen — überall ohne Wasserverbrauch.

Bitte beachten Sie dazu auch die Beiträge des Wasserverbunds Niederhelfenschwil sowie des Sicherheitsverbundes Region Wil (SVRW).

Herzliche Grüsse

Peter Zuberbühler

Wasserverbrauch weiterhin auf aussergewöhnlich hohem Niveau

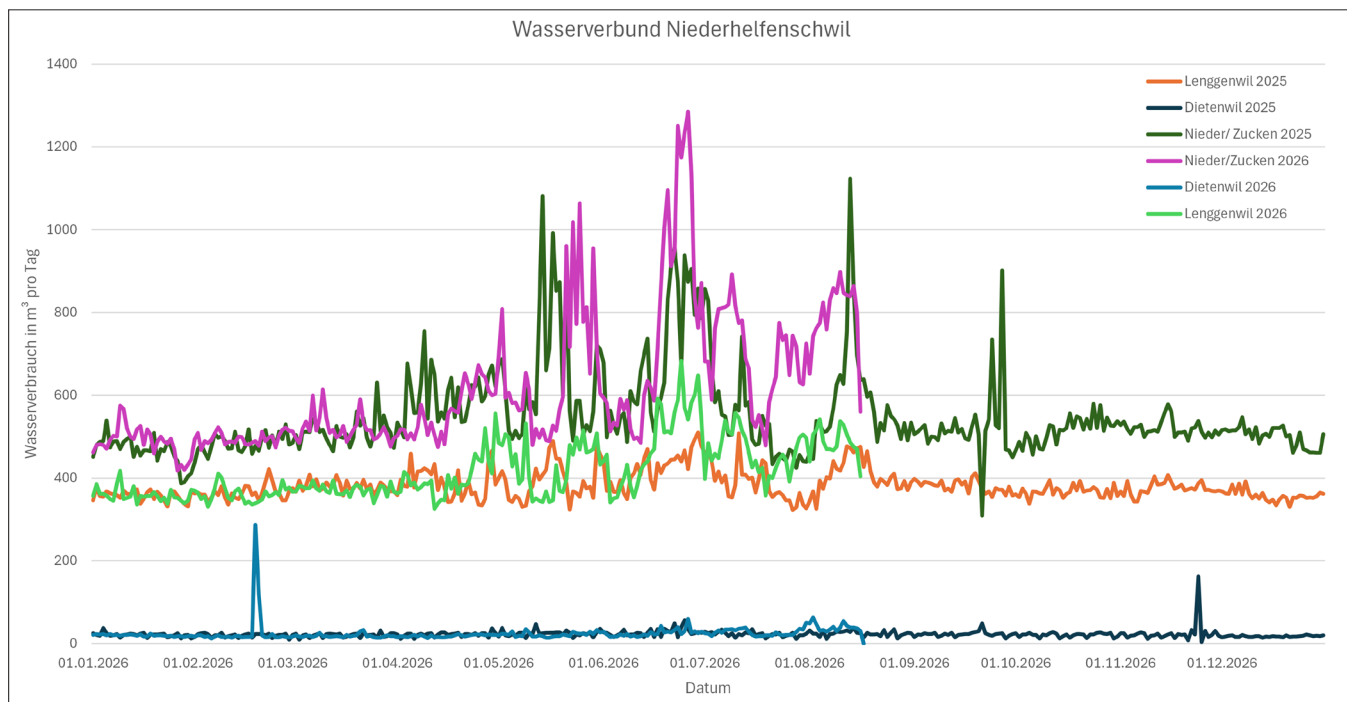
Die Situation der Wasserversorgung im Wasserverbund Niederhelfenschwil bleibt weiterhin angespannt.

Die aktuellen Auswertungen zeigen, dass der Trinkwasserverbrauch auch nach mehreren Aufrufen zum Wassersparen deutlich über dem Niveau eines normalen Sommers liegt. Die erhoffte nachhaltige Reduktion des Verbrauchs ist bisher nicht eingetreten.

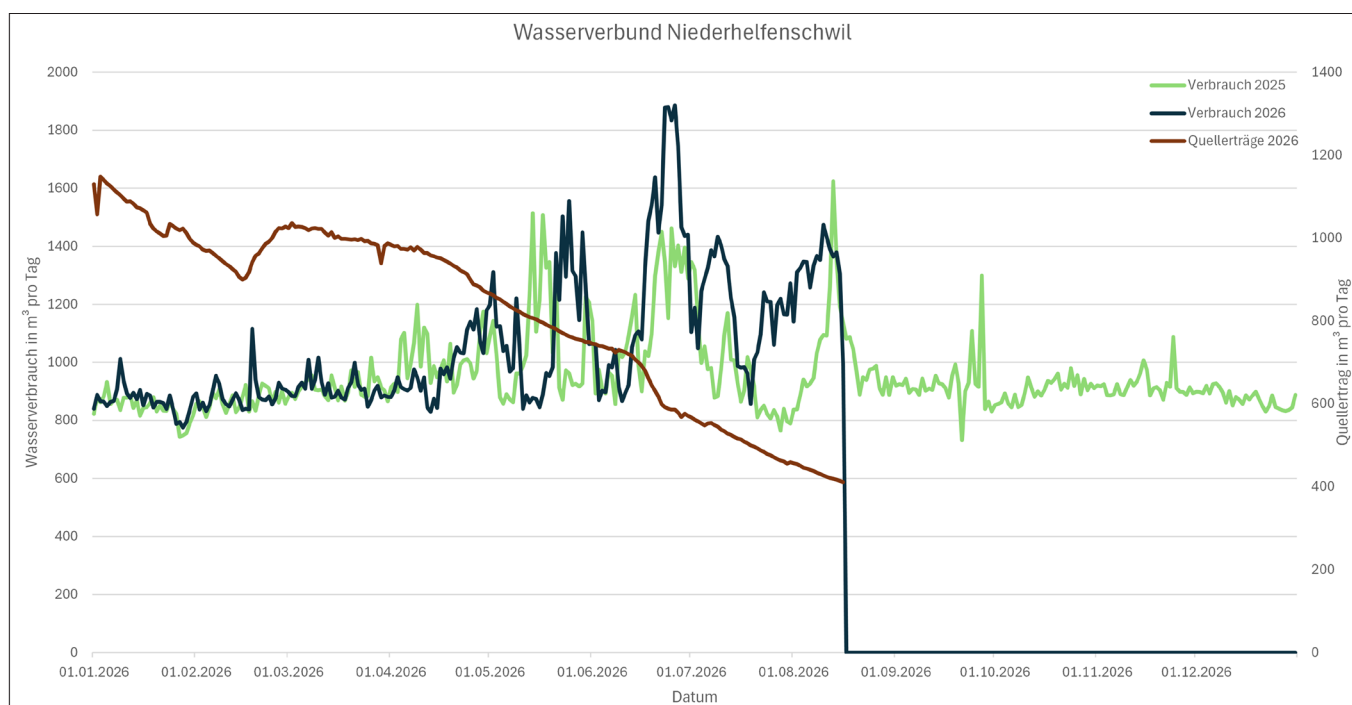
Die Zahlen zeigen ein klares Bild | Die Verbrauchsdaten des Wasserverbundes belegen weiterhin eine hohe Belastung der Wasserversorgung.

Kennzahl	Sommer 2025	Sommer 2026
Ø Tagesverbrauch	1 143 m ³	1 213 m ³
Höchster Tagesverbrauch	1 624 m ³	1 886 m ³

Während der Spitzenverbrauch im Sommer 2025 bei 1 624 m³ lag, wurden im Sommer 2026 Verbrauchswerte von bis zu 1 886 m³ pro Tag erreicht. Gleichzeitig zeigen die Auswertungen, dass die erhöhten Verbrauchswerte über längere Zeiträume anhalten und nicht nur an einzelnen Hitzetagen auftreten:



Gesamtwasserverbrauch Wasserverbund Niederhelfenschwil 2025 und 2026 aufgeschlüsselt nach Dorf und Weiler [Quelle: Leitsystem Wasserverbund Niederhelfenschwil]



Gesamtwasserverbrauch Wasserverbund Niederhelfenschwil 2025 und 2026 mit Quellerträge seit dem 1.1.2026 [Quelle: Leitsystem Wasserverbund Niederhelfenschwil]

Versorgungssicherheit | Die Versorgung konnte bisher, dank der gegenseitigen Unterstützung innerhalb des Wasserverbundes, jederzeit gewährleistet werden. Gleichzeitig werden derzeit weitere regionale und überregionale Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgung geprüft, falls sich die Situation nicht nachhaltig entspannt. Im Falle einer Umsetzung solcher Massnahmen ist mit zusätzlichen Aufwendungen und Mehrkosten zu rechnen, welche sich langfristig auf die Betriebskosten der Wasserversorgungen auswirken können.

Wetterlage bringt keine nachhaltige Entlastung | Die punktuellen Regenschauer der vergangenen Wochen tragen lokal zur Entspannung der Situation bei. Für eine nachhaltige Erholung der Grundwasserreserven und Wasserleiter reichen sie jedoch nicht aus.

Für eine nachhaltige Erholung der Grundwasserreserven und Wasserleiter sind längere Niederschlagsperioden über mehrere Monate erforderlich. Dies, um die Böden wieder aufnahmefähig zu machen und die Wasserleiter zu regenerieren.

Die Bevölkerung ist weiterhin gefordert | Aufgrund der Lageentwicklung sind wir auf die Vernunft, die Eigenverantwortung und die aktive Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wir bitten die Bevölkerung deshalb weiterhin:

- den Trinkwasserverbrauch auf das notwendige Mass zu reduzieren;
- auf vermeidbare Wasseranwendungen möglichst zu verzichten;
- mitzuhelfen, die Versorgung für Bevölkerung, Tiere, Landwirtschaft und Gewerbe langfristig sicherzustellen.

Jeder eingesparte Liter Wasser zählt.

Wasserverbund Niederhelfenschwil

Anhaltende Trockenheit: Jeder Liter zählt. Jetzt Wassersparen

Die anhaltende Trockenheit und die konstant hohen Temperaturen setzen die Wasserversorgung in der Region weiter unter erheblichen Druck. Der Regionale Führungsstab Wil-Uze ruft die Bevölkerung deshalb erneut dringend dazu auf, Trinkwasser zu sparen. Die Situation ist angespannt: Wenn der Verbrauch nicht deutlich und nachhaltig zurückgeht, könnten Einschränkungen und Verbote folgen.

Der Trinkwasserverbrauch in der Region steigt nach einer leichten Abnahme während der Ferienzeit wieder deutlich an: Aktuell werden rund 21 000 m³ Wasser pro Tag verbraucht, in Spitzenwochen waren es sogar mehr als 26 000 m³. Zum Vergleich: Der langjährige Durchschnitt liegt bei rund 15 800 m³ pro Tag.

Besonders ins Gewicht fällt der Verbrauch der Privathaushalte. Während der Wasserverbrauch von Gewerbe und Industrie vergleichsweise konstant bleibt, wird in den Haushalten wieder deutlich mehr Wasser verbraucht, insbesondere für die Rasen- und Gartenbewässerung sowie zum Füllen und Nachfüllen privater Pools und Schwimmbäder.

Versorgungsanlagen laufen teilweise rund um die Uhr

| Der hohe Verbrauch bringt die technischen Anlagen der Wasserversorgungen an ihre Belastungsgrenzen. Die Versorgungssysteme sind grundsätzlich für rund das 1,8-Fache des langjährigen Durchschnitts ausgelegt. An Spitzentagen in dieser Hitzeperiode waren einzelne Anlagenteile jedoch mit dem 2,4- bis 4-Fachen des üblichen Durchschnitts gefordert. Damit die Reservoirs möglichst ausreichend nachgefüllt werden können, laufen die Pumpen bei den aktuellen Verbrauchsmengen 7 Tage in der Woche rund um die Uhr. Dieser Dauerbetrieb erhöht den Verschleiss und das Risiko technischer Ausfälle.

Wasserressourcen werden immer knapper

| Gleichzeitig gehen die natürlichen Wasserressourcen weiter zurück. Viele Quellen sind versiegt oder liefern nur noch minimale Mengen, die Grundwasserstände sinken weiter. Einzelne Grundwasserbrunnen nähern sich der unteren Fördergrenze. Wird diese unterschritten, kann kein Wasser mehr entnommen werden, da sonst die Filterstrecken trockenfallen. Zusätzliche Bezüge aus verbundenen Versorgungsnetzen — bis hin zu Wasser aus dem Bodensee — sind grundsätzlich möglich, in der Praxis aber begrenzt. Entscheidend sind die verfügbare Wassermenge und die limitierten Kapazitäten der Verbindungsleitungen. Zusätzliches Wasser aus anderen Netzen allein wird die Situation deshalb nicht lösen. Der Verbrauch muss sinken.

Jetzt konsequent Wasser sparen

| Der Regionale Führungsstab Wil-Uze und die Wasserversorger appellieren deshalb erneut und mit Nachdruck an die Bevölkerung: **Bitte verzichten Sie jetzt auf jeden nicht zwingend notwendigen Trinkwasserverbrauch!** Auch Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die Landwirtschaft sind aufgerufen, überall dort Wasser einzusparen, wo dies betrieblich möglich ist. **Jeder eingesparte Liter entlastet die Versorgungssysteme. Jeder unnötig verbrauchte Liter verschärft die Situation.**

Auch die öffentliche Hand reduziert ihren Trinkwasserverbrauch. Dazu gehören das Abstellen der öffentlichen Brunnen, eine deutlich eingeschränkte Bewässerung von Fussballplätzen respektive — wo technisch und hygienisch möglich — der Einsatz von aufbereitetem ARA-Abwasser anstelle von Trinkwasser. Die Feuerwehren der Region leisten ebenfalls einen Beitrag, in dem sie Übungen konsequent gänzlich ohne Wasserbezüge durchführen.

Wenn der Verbrauch nicht sinkt, können Einschränkungen folgen |

Der Regionale Führungsstab Wil-Uze und die Wasserversorger beobachten die Entwicklung eng und stimmen sich laufend ab, auch im Austausch mit den Gemeinden und der regionalen Bevölkerungsschutzkommission.

Entscheidend sind die kommenden Tage: Der Trinkwasserverbrauch muss spürbar und anhaltend zurückgehen, vor allem, da die Wetteraussichten keine nachhaltige Entspannung erwarten lassen. Sollte der Verbrauch nicht deutlich sinken, reichen weitere Appelle nicht mehr aus. Konkrete Einschränkungen oder Verbote für bestimmte Formen des Trinkwasserverbrauchs könnten als weitergehende Massnahmen notwendig werden. Noch kann jede und jeder dazu beitragen, dies zu vermeiden.

Wassersparen im Privathaushalt: Jeder Liter zählt |

Trinkwasser ist derzeit eine besonders wertvolle Ressource. Bitte helfen Sie unbedingt mit, den Verbrauch zu reduzieren! Auch kleinere Massnahmen können eine grosse Wirkung entfalten, da sie sich über die Einwohnerzahl von rund 65 000 Personen in der ganzen Region auf entscheidende Wassermengen multiplizieren.

Das können Sie jetzt tun:

- auf Rasenbewässerungen verzichten
- Gartenpflanzen sehr gezielt, sparsam und möglichst mit gesammeltem Regenwasser giessen
- Pools und Schwimmbäder nicht füllen oder nachfüllen
- auf das Reinigen von Fahrzeugen und Vorplätzen mit Trinkwasser verzichten
- beim WC die kleine statt die grosse Spültaste verwenden
- kurz duschen und das Wasser beim Einseifen abstellen
- Wasserhahn beim Zähneputzen nicht unnötig laufen lassen
- Waschmaschine und Geschirrspüler erst einschalten, wenn sie vollständig beladen sind

Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag!

Sicherheitsverbund Region Wil

Amtliche Todesanzeige

Gartenmann Josef Emil, geboren am 25. Dezember 1926, von Rüschlikon ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Niederhelfenschwil, Obgass 21, ist am 13. August 2026 in Niederhelfenschwil SG verstorben. Die Abdankungsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsamt

Einbürgerungen: Amtliche Bekanntmachung und öffentliche Auflage

Der Gemeinderat erteilte an seiner Sitzung vom 11. August 2026 folgender, in der Politischen Gemeinde Niederhelfenschwil wohnhaften Person das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Niederhelfenschwil:

Adamczyk Magdalena Michalina, geb. 28.2.2002, von Polen, wohnhaft in Lenggenwil, Dorfstrasse 15

Öffentliche Auflage | Das Auflagedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt nach Art. 21 ff. des Gesetzes über das St.Galler Bürgerrecht (sGS 121.1; abgekürzt BRG) während 30 Tagen, vom 20. August bis 21. September 2026 öffentlich auf. Alle Stimmberechtigten der Gemeinde Niederhelfenschwil können während der Auflagefrist in das Dossier Einsicht nehmen. Für die Einsichtnahme ist ein Termin mit der Ratskanzlei unter Tel. 058 458 62 07 zu vereinbaren.

Inhalt des Dossiers | Einbürgerungsgesuch, Bewerbungsschreiben, Verfügung des Gemeinderates vom 11. August 2026

Ort der öffentlichen Auflage | Ratskanzlei Niederhelfenschwil, Gemeindehaus, Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil

Einsprachemöglichkeit | Alle Stimmberechtigten der Gemeinde Niederhelfenschwil können während der Auflagefrist gegen den Beschluss des Gemeinderates Einsprache erheben. Die Einsprache ist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil einzureichen. Die Einsprache ist gültig, wenn es keine Ausführungen enthält, die gegen das Verbot der Diskriminierung verstossen.

Gemeinderat / Ratskanzlei

Strassensanierung Fustkreisel, Oberbüren

In Oberbüren werden die Asphaltbeläge der Sonnentallstrasse sowie der Strassen Unterdorf und Im Dorf auf dem Abschnitt Fustkreisel bis kath. Kirche saniert. Die Bautätigkeiten werden hauptsächlich in der Nacht ausgeführt. Der Baustellenbereich wird jeweils für den gesamten Verkehr gesperrt. Es wird eine grossräumige Umleitung eingerichtet. Diese wird am Abend mit einem Verkehrsdienst unterstützt. Das Trottoir resp. der Geh-/Radweg bleibt zugänglich.

Die Vorarbeiten finden vom 24. August bis 28. August 2026 unter Verkehr mit Verkehrsdienst statt. Die Hauptarbeiten werden vom 31. August bis 5. September 2026, jeweils von 19.00 bis 5.00 Uhr ausgeführt. Bitte beachten Sie die Verkehrsführung.

Bauverwaltung

Das Gemeindepersonal geht auf Reisen

Am Freitag, 28. August 2026 unternimmt das Personal der Gemeindeverwaltung Niederhelfenschwil seinen jährlichen Ausflug. Deshalb bleibt die Gemeindeverwaltung an diesem Datum den ganzen Tag geschlossen. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte direkt beim Bestattungsunternehmen Brühlmann unter Tel. 071 966 55 06. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung

KALENDER

LEGENDE

📍 Ort 👤 Veranstalter

DO, 20. AUGUST 2026, 9.30 BIS 11.00 UHR

Chnopftreff

📍 Mehrzweckgebäude, Niederhelfenschwil
👤 KIMAPA

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit unserem Chnopftreff — am Donnerstag, 20. August 2026. Während die Kleinen miteinander spielen, können sich die Eltern bei einem Kaffee gemütlich austauschen und neue Kontakte knüpfen. Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen und natürlich auch darauf, neue Gesichter kennenzulernen!

FR, 21. AUGUST 2026, 17.30 BIS 19.00 UHR

Popcorn & Chill

📍 Johannes-Stübli, Dorf 1, 9527 Niederhelfenschwil
👤 Jump Jugendarbeit

Das Programm von Popcorn & Chill besteht aus Input und Zvieri. Die restliche Zeit haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur freien Verfügung. Ziel ist es, den Kindern freie Spiele zu ermöglichen, in denen sie ihre Kreativität entfalten können. Die Teilnehmenden können vielseitig und individuell gefördert werden. Sie können so das Programm auch aktiv mitgestalten und durch Experimentieren und Ausprobieren Neues entdecken. Das freie Spiel ermöglicht es, die Beziehung untereinander zu stärken.

FR, 21. AUGUST 2026, 18.00 BIS 22.00 UHR

Tag der offenen Türe im Jugendtreff TEMIX

📍 Primarschule, Niederhelfenschwil
👤 Jugendtreff TREMIX

Komm vorbei und entdecke den Jugendtreff! Du bist herzlich eingeladen, den Jugendtreff TREMIX kennenzulernen — egal, ob du Jugendlicher, Nachbarin, Teil der Bevölkerung oder einfach neu-

gierig bist. Schau hinter die Kulissen, lerne unser Team kennen und entdecke, was Jugendarbeit alles zu bieten hat. Komm mit uns und anderen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und verbringe ein paar gemütliche Stunden bei uns. Freu dich auf: Spiel und Spass, Snacks und Getränke, Einblicke in den Jugendtreff, Austausch und spannende Gespräche und eine offene und entspannte Atmosphäre. Wir freuen uns auf euch!

FR, 21. AUGUST 2026, 19.00 UHR

Frauengottesdienst in der Grotte

📍 Grotte, Zuckenriet
👤 Frauengemeinschaft Niederhelfenschwil / Zuckenriet

Wir laden alle Frauen herzlich zum Gottesdienst in der Grotte ein (bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kapelle Zuckenriet). Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Restaurant Eintracht, Zuckenriet.

SA, 22. AUGUST 2026, 11.00 BIS 18.00 UHR

Bibliothek Sproochbrugg ist an der Zuzwiler Chilbi

📍 Schulhausplatz Zuzwil
👤 Bibliothek Sproochbrugg

Bald ist Chilbi in Zuzwil — die Bibliothek Sproochbrugg hat für ihren Stand ein zauberhaftes Programm vorbereitet. Am Samstag, 22. August 2026 ist während der Chilbizeit Clownin Peppina Polenta am Stand anwesend und unterhält das Publikum. Am Sonntag, 23. August 2026 verzaubert Kulli die Chilbi-besuchenden. Und natürlich hält das Team der Bibliothek Sproochbrugg allerlei Lesenswertes bereit, erzählt Geschichten und freut sich über einen Besuch am Bibliotheks-Stand. Die Bibliothek Sproochbrugg in Zuckenriet ist am Samstag, 22. August 2026, geschlossen.

SO, 23. AUGUST 2026, 9.30 BIS 11.00 UHR

Kindertschungel

📍 Pfarrhaus, Neukirch an der Thur
👤 Evang. Kirchgemeinde Neukirch an der Thur

Spiele, basteln und bewegen — eine lebendige Feierzeit mit lässigen Songs zum Mitmachen und einer spannenden Geschichte aus der Bibel, ein feiner Znüni und viel Raum für Gemeinschaft und Spass erwartet euch im Kindertschungel. Alle Kinder von 0 Jahren bis 4. Klasse sind willkommen. Der Kindertschungel findet während dem Gottesdienst statt. Ein motiviertes Team freut sich auf Euch! Ohne Anmeldung.

FR, 28. AUGUST 2026, 17.00 BIS 20.00 UHR

Popcorn-Festli

☉ Mitenand- / Jubla-Raum, Alti Schrinerei, 9526 Zuckenriet
 ☿ Jump Jugendarbeit

Die Jump-Jugendarbeit organisiert am 28. August 2026 ab 19.00 Uhr mit Open End ein kleines Popcorn-Festli, um gemeinsam ins neue Schuljahr zu starten. Es findet im Mitenandraum der Jubla in Zuckenriet statt. Dies ist derselbe Raum, in dem das Popcorn normalerweise stattfindet. Das Popcorn findet zuvor regulär statt. Anschliessend seid ihr Eltern herzlich eingeladen. Es wird ein kleiner Apéro geben, den wir mit den Teilnehmenden einrichten werden. Der Jugendarbeiter Florian freut sich, euch kennenzulernen und mit euch einen gemütlichen Sommerabend mit guten Gesprächen zu verbringen.

FR, 28. AUGUST 2026, 19.00 BIS 22.00 UHR

Jugendtreff TREMIX

☉ Primarschule, Niederhelfenschwil
 ☿ Jugendtreff TREMIX

Für alle Jugendlichen der 5. bis 9. Klasse aus Niederhelfenschwil, Zuckenriet, Lenggenwil, Zuzwil, Züberwangen und weitere SchülerInnen und Schüler der Oberstufe Sproochbrugg geöffnet. Kommt vorbei, trifft euch mit Freunden und genießt einen coolen Abend mit vielen Möglichkeiten zum Chillen, Spielen und Spass haben!

MO, 31. AUGUST 2026, 18.00 BIS 20.00 UHR

Letzte Bundesübung 2026

☉ Schützenstand Orechbüel, Niederhelfenschwil
 ☿ Schützenverein Orechbüel Niederhelfenschwil

Der Schützenstand Orechbüel bietet auch dieses Jahr allen Schiesspflichtigen die Möglichkeit, das Obligatorische zu schießen. Auch Nicht-Schiesspflichtige können für einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.— die Bundesübung schießen und sind herzlich willkommen. Die letzte Bundesübung findet statt am Montag, 31. August 2026 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Schützenstand Orechbüel, Niederhelfenschwil.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

- Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis
- Amtlicher Ausweis
- Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug
- Persönlicher Gehörschutz

Der Schützenstand Orechbüel freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen Schützinnen und Schützen schon jetzt «guet Schuss».

DI, 1. SEPTEMBER 2026, 19.00 BIS 21.00 UHR

Führung durch das Bioweingut Lenz AG

☉ Uesslingen
 ☿ Naturschutz Niederhelfenschwil—Zuzwil

An diesem Abend schlendern wir durch die Weingärten des mehrfach preisgekrönten Bioweinguts, auf welchem sich nicht nur die Trauben vorzüglich entwickeln, sondern sich auch Schmetterlinge und andere Insekten Zuhause fühlen. Wir erfahren, wozu Agroforst im Weinanbau eingesetzt wird, wie Permakultur die Gesundheit der Reben unterstützt und warum eine achtsame Pflege des Bodenmikrobioms die Pflanzen fit hält.

Neugierig geworden? Melde dich an bei Peter Siegrist per WhatsApp unter Tel. 079 314 40 72 oder E-Mail p.siegrist@bluewin.ch. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Der Treffpunkt um 18.00 Uhr wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Kosten für Nichtmitglieder: Fr. 20.—. Wir freuen uns auf einen spannenden Ausflug!

MO, 7. SEPTEMBER 2026, 19.00 BIS 21.00 UHR

Betonkürbisse gestalten

☉ Schlossberg 19, 9526 Zuckenriet
 ☿ Frauengemeinschaft Niederhelfenschwil / Zuckenriet

Hast du Lust auf einen gemütlichen und kreativen Abend? Gemeinsam gestalten wir unsere eigenen Betonkürbisse – dekorativ und absolut einzigartig. Keine Erfahrung nötig, nur gute Laune! Der ungefähr 2-stündige Kurs wird an 3 Abenden angeboten.

Daten: Montag, 7. September 2026, Mittwoch, 9. September 2026, Donnerstag, 10. September 2026

Beginn: Jeweils um 19.00 Uhr

Ort: Melanie Senn, Schlossberg 19, 9526 Zuckenriet

Kosten: Mitglieder Fr. 40.— / Nichtmitglieder Fr. 45.—

Anmeldung: bis Freitag, 28. August 2026 bei Jennifer Kammermann, Tel. 079 813 75 37

DI, 15. SEPTEMBER 2026, 13.30 BIS 17.00 UHR

Besichtigung Bärenmost — Wo Äpfel zum Erlebnis werden

📍 Bärenmost, Opfershofen

👤 Frauengemeinschaft Niederhelfenschwil / Zuckenriet

Lass dich auf dem Familienbetrieb über den biologischen Apfelanbau und die innovative Verarbeitung des Bärenmostes inspirieren. Bei einer spannenden Führung erhältst du Einblicke in den Weg eines Apfels sowie die Verschmelzung von Tradition und moderne Technologie und degustierst die vielfältigen Mostspezialitäten. Für Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 13.30 Uhr bei den Primarschulhäusern in Niederhelfenschwil und Zuckenriet.

Kosten: Mitglieder Fr. 25.— / Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldung: bis Freitag, 4. September 2026 bei Jennifer Kammermann, Tel. 079 813 75 37

DO, 17. SEPTEMBER 2026, 18.30 BIS 22.00 UHR

Kreativ mit Ton — töpfern für alle

📍 Niederbüren

👤 Frauengemeinschaft Lenggenwil

An diesem Abend haben wir die Möglichkeit, bei Brigitte Werz Gegenstände aus Ton zu gestalten — ob Engel, Vogel, Kugel oder etwas ganz Eigenes. Jede Teilnehmerin kann ihrer Kreativität freien Lauf lassen und herstellen, was ihr gefällt. Der Kurs dauert bis ca. 22.00 Uhr. Kurskosten Fr. 40.— pro Teilnehmerin zusätzlich Material- und Brennkosten je nach Grösse des gefertigten Gegenstandes. Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung bis Donnerstag, 10. September 2026 bei Jeannette Trüby, E-Mail j.trueby@thurweb.ch oder Tel. 079 644 55 84. Bitte nicht die schönsten Kleider anziehen. Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Lehrerparkplatz Lenggenwil.

SA, 19. SEPTEMBER 2026, 4.00 BIS 14.00 UHR

Einladung zur Wanderung zum Hörnli ZH

📍 Niederhelfenschwil

👤 Turnverein Niederhelfenschwil

Der Turnverein Niederhelfenschwil lädt alle Wanderfreunde am 19. September 2026 herzlich zu seiner gemeinsamen Tour ein! Der Start ist in Niederhelfenschwil, das Ziel ist das Hörnli ZH. Die Strecke ist ca. 35 km lang und führt durch die schöne Natur unserer Region. Für die Strecke, welche über 900 Höhenmeter geht, schätzen wir eine Laufzeit von 8 bis 10 Stunden. Ungefähr alle 2 Stunden wird eine Pause gemacht, bei denen man das Be-

gleitfahrzeug wieder trifft. Die Wanderung ist offen für alle, die Spass an Bewegung und Natur haben. Bitte melden Sie sich bis zum 10. September 2026 an bei Sascha Niedermann, E-Mail saschaspo@thurweb.ch. Packen Sie Ihre Wanderschuhe ein und begleiten Sie uns auf unserer Tour! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

IN SERATE

Flexible Altersrente

Mehr Informationen
www.svasg.ch/altersrente



Rente vorbezahlen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubsdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration (1961–1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

www.svasg.ch/altersrente für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.



01.2025

NIEDERHELFFENSCHWILER BEERIAPFEL SCHORLE

Natürli
vo do!

Erhältlich bei
hinz&kunz, dorfharass und
Catering Adler Metzger



Wenn alle Stricke reissen, sind wir zur Stelle Kinderbetreuung zu Hause



071 227 99 66



kbh@srk-sg.ch

www.srk-sg.ch/kbh

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton St. Gallen



JEDER LITER ZÄHLT - JETZT WASSER SPAREN!



WASSERVERBRAUCH

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sinken die Trinkwasserreserven, die Versorgungssysteme laufen am Anschlag. Bitte helfen Sie mit, den Wasserverbrauch zu reduzieren.



RESERVEN

Je mehr Wasser wir jetzt einsparen, desto besser können wir auch bei weiter anhaltender Trockenheit ausreichend Trinkwasser sichern.

SO KÖNNEN SIE MITHELFFEN:



AUF RASEN-
BEWÄSSERUNG
VERZICHTEN



POOLS UND
SCHWIMMBÄDER
NICHT FÜLLEN
ODER NACHFÜLLEN



FAHRZEUGE UND
VORPLATZES NICHT
MIT TRINKWASSER
REINIGEN



GÄRTEN NUR GEZIELT
UND SPARSAM
BEWÄSSERN



NUR KURZ
DUSCHEN UND
WASSER NICHT
UNNOTIG LAUFEN
LASSEN



WASCH- UND
GESCHIRRSÜLMASCHINEN
NUR VOLLSTÄNDIG
BELADEN STARTEN



KONTAKT

Bei Fragen oder für weitere Informationen sind wir gerne für Sie da:

Regionaler Führungsstab Wil-Uze

☎ 071 913 40 13

✉ svrw@svrw.ch

🌐 www.svrw.ch



Gemeinsam entlasten wir
unsere Wasserversorgung.
Danke für Ihren Beitrag!

TAG DER OFFENEN TÜR IM JUGENDTREFF

21.08. 18 - 22 UHR

**KOMM VORBEI UND
LERNE TREMIX
KENNEN!**

FÜR JUGENDLICHE
Dein Treff. Deine Leute.
Komm vorbei, bring deine Freund*innen
mit und erlebe TREMIX!

FÜR ANWOHNER*INNEN
Schau rein, lern uns kennen und
entdecke, was im TREMIX läuft.
Wir freuen uns auf euch!

FÜR ELTERN
Neugierig, was deine Kids im TREMIX
erleben? Komm vorbei, stell Fragen,
komm ins Gespräch – wir nehmen
uns Zeit für euch!

**WIR BEMALEN
STEINE!**

**WIR
SCHMINKEN!**

AUF EUCH WARTEN:
✓ Coole Aktionen & Spiele
✓ Kreativangebote
✓ Leckeres Essen & Drinks
✓ Einblicke in unsere Jugendarbeit
✓ Musik & gute Stimmung
✓ Und vieles mehr!

**ORT: PRIMARSCHULE
NIEDERHELFFENSCHWIL**
Schulareal, 9527 Niederhelffenschwil



topten.ch

«Energieeffizient, umweltschonend,
langlebig: Hier finde ich ohne Aufwand
die besten Haushaltsgeräte.»



topten.ch



energieagentur
st.gallen

energieagentur-sg.ch

Die wichtigsten Tipps für eine sichere Tour

- Eine Wanderung wählen, die den eigenen Fähigkeiten entspricht
- Wanderung sorgfältig planen, inklusive Reserven für den Abstieg
- Konzentriert bleiben, regelmässig trinken, essen und rasten

Weiss-rot-weisse Bergwanderwege?
Nur wenn Sie trittsicher sind.

BERGWANDERN
»IST KEIN«
SPAZIERGANG

sicher-bergwandern.ch

bfu
bpa
upi

Beratungsstelle für
Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern
info@bfu.ch bfu.ch

bfu
bpa
upi

Beratungsstelle für
Unfallverhütung

Todesfalle Auto



Bereits **ab 15 Grad** Aussen-
temperatur ist der Aufenthalt
im parkierten Auto für Tiere
lebensgefährlich!

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzing.ch

susy utzinger
stiftung für tierschutz

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

Ehrenamtliche gesucht!

Freude am Umgang mit Kindern?

Unterstützen Sie mit wellcome ehrenamtlich Familien mit Babys!
Sie helfen so, wie sonst Familie, Freunde oder Nachbarn:

- bei der Betreuung der Kinder
- in der Nachbarschaft
- 1- bis 2-mal wöchentlich für 2 bis 3 Stunden
- für einen begrenzten Zeitraum



Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns!

wellcome St.Gallen
Patrizia Sutter
Tel. 071 222 53 53 | st.gallen@wellcome-online.ch



Leitungswechsel in Niederhelfenschwil

Per sofort übernimmt Oliver Bernold die Leitung der Geschäftsstelle Niederhelfenschwil. Er folgt auf Peter Mojzisek, der nach langjähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand tritt.



**Raiffeisenbank
Regio Uzwil**

Neudorf 1
9527 Niederhelfenschwil
+41 71 955 65 65
rbregiouzwil@raiffeisen.ch



waldbrandgefahr.sg.ch

Feuerverbot

Wenn's brennt ☎ 118



Kanton St. Gallen



Kein Feuer machen



**Keine Raucherwaren
wegwerfen**



Kein Feuerwerk



**Keine
Himmelslaternen**



Übertretungen werden nach Art. 45 des Gesetzes
über den Feuerschutz (SGS 871.1) bestraft.